

# Wer wird denn weinen, wenn man auseinander geht

Foxtrot aus dem gleichnamigen Film

Text:  
Arthur Rebner

Musik:  
Hugo Hirsch  
Bearb.: Heinrich Riethmüller

Moderato

Vers

1. Gott, sind die Menschendoch senti-mental! Sie  
2. Gott wie bequem wird das Lebendam sein, führt

ma-chen sich sel-ber die Lie-be zur Qual! Beim al-ler-klein-sten Flirt man ew'-ge Lie-be  
man die-se Neu-e-rung ü-ber-all ein. Dann ist man e-wig treu von Fe-bru-ar bis

*mf*

G G<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D<sup>7</sup> G G Am<sup>7</sup> G Am<sup>7</sup>

G Am<sup>7</sup> G Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup> D<sup>+</sup> G G dim

schwört! Wir sind mo-der-ner, ob Mann o-der Maid, wir lie-ben-trau, a-ber im-mer auf Zeit, das  
Mai, denn oh-ne Zweifel es eig-net sich schon man-cheMaidmehr für die Sommer-sai-son. Und

Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup> G Am<sup>7</sup> G Am<sup>7</sup> G Am<sup>7</sup> G

Refrain

leuchtet jedem ein, da gibt's keine Schere-rein. Wer wird denn wei-nen, wenn man aus-ein-  
mancher junger Mann zieht mich nur im Winter an.

G<sup>#</sup> dim D G A<sup>7</sup> Em<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D D<sup>7</sup> C<sup>#</sup>7 D<sup>7</sup> G